

Wirtschaftsplan 2026

IHK Offenbach am Main



Offenbach am Main
Stadt und Kreis

Gliederung

- Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2026
- Wirtschaftssatzung 2026
- Erläuterungen zum Erfolgsplan und Rücklagen
- Anlagen
 - Hochrechnung 2025
 - Erfolgsplan 2026 mit Aufteilung nach Kontensummen
 - Finanzplan 2026
 - Investitionsplan 2026
 - Rücklagenspiegel
 - Personalübersicht

Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2026

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2026 berücksichtigt die Entwicklungen im Geschäftsjahr 2024/25 und die sich daraus ergebenden Annahmen für das Jahr 2026. Diese sind in die Planungen der einzelnen Konten eingeflossen.

IHK-Beiträge

Im Jahr 2026 bleiben die Grundbeiträge und der Umlagesatz wie im Vorjahr. Allerdings werden diese nur zu 85 % erhoben.

Jahresergebnis

Das Jahr 2026 schließt voraussichtlich mit einem Jahresergebnis in Höhe von –2.818.194 EUR ab, das durch den Ergebnisvortrag und Entnahmen aus den Rücklagen auszugleichen ist.

Wirtschaftssatzung

der IHK Offenbach am Main – Geschäftsjahr 2026

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main hat am 4. Dezember 2025 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG) vom 18.12.1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Art. 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 7. August 2021 (BGBl. I S. 3306), und der Beitragsordnung vom 4. Dezember 2007, zuletzt geändert durch Beschluss der Vollversammlung vom 15. März 2018, folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2026 (1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2026) beschlossen:

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt verabschiedet:

- | | | |
|----|---|--------------------|
| 1. | im Erfolgsplan mit Erträgen in Höhe von | 12.178.250 EUR |
| | - davon Erträgen aus Beiträgen und Umlagen in Höhe von | 10.214.600 EUR |
| | - davon Erträgen aus Gebühren in Höhe von | 946.400 EUR |
| | - davon Erträgen aus Entgelten in Höhe von | 572.450 EUR |
| | - davon sonstigen betrieblichen Erträgen | 444.800 EUR |
| | im Erfolgsplan mit Aufwendungen in Höhe von | - 14.941.244 EUR |
| | - davon Materialaufwand in Höhe von | - 1.032.530 EUR |
| | - davon Personalaufwand in Höhe von | - 7.132.971 EUR |
| | - davon Abschreibungen in Höhe von | - 528.600 EUR |
| | - davon sonstiger betrieblicher Aufwand | - 6.247.143 EUR |
| | mit einem Finanzergebnis in Höhe von | - 40.000 EUR |
| | Sonstige Steuern | -15.200 EUR |
| | mit einem voraussichtlichen Ergebnisvortrag in Höhe von | 5.758.125,66 EUR |
| | mit einem Saldo der Rücklagenveränderungen in Höhe von | - 2.939.931,66 EUR |
| 2. | im Finanzplan mit | |
| | Investitionseinzahlungen in Höhe von | 0 EUR |
| | Investitionsauszahlungen in Höhe von | - 1.045.000 EUR |

II. Beitrag

- Unternehmen, die im Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen sind, sind Kaufleute im Sinne dieser Wirtschaftssatzung. Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht im Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen sind, und eingetragene Vereine, wenn nach Art oder Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit ihr Gewerbeertrag nach dem Gewerbesteuergesetz oder, soweit für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag nicht festgesetzt wird, ihr nach dem Einkommensteuergesetz ermittelter Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200 € nicht übersteigt.

Nicht in einem der vorgenannten Register eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31. Dezember 2003 angezeigt und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebseröffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind für das Geschäftsjahr der IHK, in dem die Betriebseröffnung erfolgt, und für das darauf folgende Jahr von der Umlage und vom Grundbeitrag sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage bereit, wenn ihr Gewerbeertrag, hilfsweise der Gewinn aus Gewerbebetrieb, 25.000 € nicht übersteigt.

Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2026.

2. Als Grundbeiträge sind zu erheben von

2.1. Nichtkaufleuten

- | | |
|--|---------|
| a) mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, bis 25.000 €, soweit nicht die Befreiung nach Ziffer II. 1 eingreift | 50,00 € |
| b) mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, über 25.000 € | 70,00 € |

- | | |
|--|----------|
| 2.2. Kaufleuten mit einem Verlust oder mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, bis 37.000 € | 220,00 € |
|--|----------|

- | | |
|--|----------|
| 2.3. Kaufleuten mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, ab 37.001 € | 330,00 € |
|--|----------|

- 2.4. allen IHK-Mitgliedern, die nicht nach Ziffer II.1. vom Beitrag befreit sind und ein Kriterium der zwei nachfolgenden Kriterien erfüllen:

- mehr als 500.000.000 € Bilanzsumme
- mehr als 50.000.000 € Umsatz
- auch wenn sie sonst nach Ziffer II. 2.1 – 2.3 zu veranlagten wären - 500,00 €

- 2.5. Kapitalgesellschaften, die nach Ziffer II. 2.2. – 2.4. zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren Tätigkeit sich in der Komplementärfunktion in einer ebenfalls der IHK Offenbach zugehörigen Personenhandels-gesellschaft erschöpft, wird der Grundbeitrag auf Antrag um 25 % ermäßigt.

- 2.6. Gesellschaften mit Verwaltungssitz im Bezirk der IHK Offenbach, deren sämtliche Anteile von einem im Handelsregister eingetragenen Unternehmen gehalten werden, das seinen Verwaltungssitz im Bezirk der IHK Offenbach hat, wird der Grundbeitrag auf Antrag ebenfalls um 25 % ermäßigt.

3. Als Umlagen sind zu erheben 0,26 % des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal, um einen Freibetrag von 15.340 € für das Unternehmen zu kürzen.

4. Soweit der Grundbeitrag nach II. 2.4. und die Umlage nach Ziffer II.3. sich zusammen auf weniger als 5.000,00 € belaufen, beträgt der Beitrag 5.000,00 €.

5. Die Beitragserhebung für das Jahr 2026 erfolgt ebenfalls wieder mit einer Vorauszahlung in Höhe von 100 %.

6. Soweit ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das Bemessungsjahr nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der IHK vorliegenden Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb erhoben.

Soweit der IHK bisher keine Daten bekannt sind, erfolgt bei Kaufleuten zunächst eine vorläufige Veranlagung mit dem jeweiligen Grundbeitrag in der untersten Staffel.

7. Zur finanziellen Entlastung der IHK-Zugehörigen werden von den in Ziffer II. 2. und II. 4 aufgeführten Grundbeitragssätzen und dem in Ziffer II. 3. benannten Umlagesatz einmalig im Geschäftsjahr 2026 85 Prozent der IHK-Beiträge aus dem laufenden Jahr (2026) erhoben.

III. Kredite

1. Investitionskredite

Für Investitionen können Kredite in Höhe von 0,00 Euro aufgenommen werden.

2. Kassenkredite

Zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft dürfen Kassenkredite bis zur Höhe von 0,00 Euro aufgenommen werden.

IV. Gesamtdeckungsprinzip, Deckungsfähigkeit

Alle Erträge dienen, soweit nichts anderes bestimmt ist, zur Deckung aller Aufwendungen (Gesamtdeckungsprinzip). Zweckgebundene Mehrerträge sind nur für damit verbundene Mehraufwendungen zu verwenden.

Personalaufwand und alle übrigen Aufwendungen sind insgesamt gegenseitig deckungsfähig.

Investitionsausgaben werden ebenfalls für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die vorstehende Wirtschaftssatzung wird hiermit ausgefertigt und im Mitteilungsblatt „Offenbacher Wirtschaft“ Heft Januar/Februar 2026 sowie im Internet veröffentlicht.

Offenbach am Main, 4. Dezember 2025

Kirsten Schoder-Steinmüller
Präsidentin

Markus Weinbrenner
Hauptgeschäftsführer

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2026

1. Erträge aus Beiträgen

Die der IHK zuletzt übermittelten endgültigen Gewerbeerträge aus Vorjahren sind Grundlage für die Gegenwartsveranlagungen der Beiträge. Gleichzeitig wird aber auch die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung für die Planung mit einbezogen.

Die Beiträge werden bei endgültigen Abrechnungen für bestimmte Jahre per Bescheid entsprechend nach oben oder unten korrigiert. Im Wirtschaftsjahr 2026 sind endgültige Abrechnungen vor allem für die Jahre 2024 zu erwarten. Das Gewerbesteuerabkommen der Kommunen im Kreis Offenbach und der Stadt Offenbach bewegte sich 2024 bei 410 Mio. €, also etwa 20 % niedriger als im Spitzenjahr 2023. Wir rechnen daher mit einer geringfügig niedrigeren Ertragssituation wie 2025. Die Vorauszahlung wird mit 85 % erhoben.

2. Erträge aus Gebühren

Bei den Erträgen aus Gebühren erwarten wir eine Stabilisierung und keine Änderung zur Hochrechnung 2025, auch wenn aufgrund der konjunkturellen schwierigen Lage die Zahl der Prüfungsteilnehmenden in der Aus- und Weiterbildung leicht rückläufig ist. Auch bei den Bescheinigungen, die dem Außenwirtschaftsverkehr dienen, haben wir aufgrund der zurückgehenden Exporte die Erträge niedriger geplant.

3. Erträge aus Entgelten

Bei den Entgelten planen wir ebenfalls mit gleichbleibenden Erträgen.

4. Keine Erläuterung

5. Keine Erläuterung

6. Sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen rechnen wir mit einer Verstetigung der gestiegenen Mieterlöse aus der Vermietung von Veranstaltungsräumen.

7. Materialaufwand

Beim Materialaufwand sind die Aufwendungen entsprechend den Anforderungen und den aktuellen Entwicklungen vorsichtig geplant worden und bewegen sich nahezu auf Vorjahresniveau.

Höhere Kosten werden für die Ausbildungsprüfungen angesetzt, u.a. Raummieten und gestiegene Kosten bei der Bewirtung.

8. Personalaufwand

Bei den Personalaufwendungen wurde eine Tarifsteigerung von 4 Prozent zugrunde gelegt. Gleichzeitig wurden und werden weiterhin Einsparungen durch die temporäre Nichtbesetzung offener Stellen erzielt. Die Geschäftsführung wird wieder von 3 auf 4 Mitglieder erhöht, nachdem die eine Stelle ein halbes Jahr unbesetzt blieb. Neu geschaffen wird die temporäre Stelle eines Projektsteuerers für die Sanierung des IHK-Gebäudes.

Gleichzeitig wirkt sich die im Jahr 2025 begonnene strukturelle Unterstützung einzelner Teams aus. Da neue Stellen teilweise erst Ende 2025 besetzt wurden, werden die Personalaufwendungen im Jahr 2026 im Vergleich zum Vorjahr steigen.

9. Abschreibungen

Die für die Abschreibung erforderliche Summe wurde aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt. Die Abschreibungen erhöhen sich um fast 10 % aufgrund der in 2026 geplanten Einzelinvestition in den Website Relaunch.

10. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der geplante Betriebsaufwand liegt bei 14.941.244 EUR. Bei den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegt die Planung mit 1.346 T EUR über der Hochrechnung 2025 bei insgesamt 6.247 T EUR.

Dies liegt zum einem an dem technischen Relaunch der Haupt-Website der IHK und zum anderen an gestiegenen Miet- und Leasingkosten für IT-Software und IT-Hardware sowie an den Beratungskosten im Rahmen der Projektsteuerung der Gebäudesanierung und den Kosten für die Instandhaltung und Sanierung des IHK-Gebäudes.

12. – 19. keine Erläuterung

20. – 23. Ergebnisvorträge sowie Entnahmen und Einstellungen zu den Rücklagen

Das Jahr 2026 schließt voraussichtlich mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Hierzu trägt auch der Vortrag des für 2025 erwarteten positiven Ergebnisses sowie die Zuführung in die Instandhaltungsrücklage bei.

Ausgleichsrücklage:

Die Ausgleichsrücklage hat zum 31.12.2025 einen voraussichtlichen Bestand von **1.639.200 EUR**. Diese Rücklage liegt unter dem ermittelten Risiko für ungeplante Ausfälle an Erträgen und ungeplante Aufwendungen, das mit dem Risiko-Tool der DIHK ermittelt wurde. Die Ausgleichsrücklage deckt **11 % des Betriebsaufwandes 2026** ab.

Die Rücklage dient der Deckung von Beitragsrisiken sowie der IT-Risiken. Die Risiken wurden unter Zugrundelegung der Risikomatrix und von Eintrittswahrscheinlichkeiten im Risikobewertungstool der IHK-Organisation ermittelt. Dabei wurden Beitragsrisiken aufgrund der konjunkturellen Lage und IT-Risiken unter Berücksichtigung der zunehmenden Cyberkriminalität berücksichtigt.

Finanzierungsrücklage:

Die Finanzierungsrücklage spiegelt gemeinsam mit der Nettoposition auf der Passivseite der Bilanz das unbewegliche Sachanlagevermögen auf der Aktivseite wider. Aus der Finanzierungsrücklage wird die jährliche Abschreibung des Gebäudes finanziert.

Instandhaltungsrücklage:

Ein aktualisiertes Gutachten über das IHK-Gebäude offenbart die Notwendigkeit erheblicher Instandhaltungsmaßnahmen, die teilweise auch die Sicherheit des Gebäudes betreffen und sich auf rund 4,9 Mio. EUR summieren. Darüber hinaus hat die IHK ein Energieeffizienzgutachten in Auftrag gegeben, das voraussichtlich einen Bedarf von insgesamt 8 Mio. EUR für die nächsten Jahre beziffert.

Daher darüber hinaus gibt es noch weitere Kostenvoranschläge für Maßnahmen des Brandschutzes und weiterer erforderlicher Sanierungen, die nicht im Gutachten erfasst sind.

Zur Umsetzung von Maßnahmen im Jahr 2026 ist eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 602 T EUR (Audio- und Videotechnik Großer Saal, Erneuerung Seminarräume-Technik, Sanierung Küche EG, Sanierung Terrasse, Erneuerung Sicherheitstechnik, Tiefgarage, Austausch Lüftungs- und Klimasteuerung).

Gleichzeitig ist eine Einstellung in Höhe von 3.846.454 EUR geplant, so dass diese Ende 2026 einen voraussichtlichen Bestand von 7.512.810 EUR hat.

Digitalisierungsrücklage:

Sie hat Ende 2025 einen Bestand von 284.522 EUR. Für 2026 sind Entnahmen in Höhe von 154 T EUR für neue, IHK-übergreifende Digitalisierungsprojekte, wie z.B. das zentrale Datenmanagement und das zentrale Plattformmanagement vorgesehen. Ferner sind die EVA-Modernisierung sowie die Einführung des Digitalen Postfachs geplant.

Für die Entwicklung der gemeinsamen Plattform für das Digitale Prüfen ist eine Zuführung von 69.479 EUR geplant, so dass der Bestand zum 31.12.2026 voraussichtlich 200 T EUR betragen wird.

Das Gebot der Schätzgenauigkeit gilt für die Ansätze im Wirtschaftsplan und der Rücklagen.

Controlling

Bilanzgruppe: GuV

Kostenart	Plan 2026	Forecast 2025	Plan 2025	Ist 2024
	0,00 €	5.758.125,66 €	0,00 €	7.603.004,15 €
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	10.214.600,00 €	9.110.900,00 €	7.095.608,48 €	12.500.693,02 €
2. Erträge aus Gebühren	946.400,00 €	947.100,00 €	986.800,00 €	1.001.750,14 €
3. Erträge aus Entgelten	572.450,00 €	580.250,00 €	557.000,00 €	522.847,09 €
6. Sonstige betriebliche Erträge	444.800,00 €	459.450,00 €	372.900,00 €	561.489,16 €
Betriebserträge	12.178.250,00 €	11.097.700,00 €	9.012.308,48 €	14.586.779,41 €
7. Materialaufwand	-1.032.530,00 €	-992.750,00 €	-1.000.500,00 €	-952.416,93 €
8. Personalaufwand	-7.132.971,00 €	-6.455.632,00 €	-6.988.500,00 €	-6.765.107,79 €
9. Abschreibungen	-528.600,00 €	-481.000,00 €	-497.600,00 €	-407.514,29 €
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.247.143,00 €	-4.901.166,59 €	-5.622.700,00 €	-4.456.513,40 €
Betriebsaufwand	-14.941.244,00 €	-12.830.548,59 €	-14.109.300,00 €	-12.581.552,41 €
Betriebsergebnis	-2.762.994,00 €	-1.732.848,59 €	-5.096.991,52 €	2.005.227,00 €
11. Erträge aus Beteiligungen	– €	– €	– €	0,00 €
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	30.000,00 €	30.000,00 €	15.000,00 €	82.406,13 €
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.000,00 €	30.000,00 €	0,00 €	46.264,80 €
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-100.000,00 €	-92.000,00 €	-250.000,00 €	-106.378,44 €
Finanzergebnis	-40.000,00 €	-32.000,00 €	-235.000,00 €	22.292,49 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.802.994,00 €	-1.764.848,59 €	-5.331.991,52 €	2.027.519,49 €
16. Außerordentliche Erträge	– €	– €	– €	0,00 €
Außerordentliches Ergebnis	– €	– €	– €	0,00 €
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	– €	– €	– €	0,00 €
19. Sonstige Steuern	-15.200,00 €	-29.750,00 €	-13.200,00 €	-12.272,32 €
20. Jahresergebnis (+ Jahresüberschuss / - Jahresfehlbetrag)	-2.818.194,00 €	-1.794.598,59 €	-5.345.191,52 €	2.015.247,17 €
21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	5.758.125,66 €	7.603.004,15 €	5.395.471,42 €	8.344.748,81 €
Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	5.758.125,66 €	7.603.004,15 €	5.395.471,42 €	8.344.748,81 €
22. Entnahmen aus Rücklagen	976.000,00 €	1.113.000,00 €	1.113.000,00 €	1.017.637,67 €
b) aus anderen Rücklagen	976.000,00 €	1.113.000,00 €	1.113.000,00 €	1.017.637,67 €
23. Einstellungen in Rücklagen	-3.915.931,66 €	-1.163.279,90 €	-1.163.279,90 €	-3.774.629,50 €
a) in die Ausgleichsrücklage	– €	– €	– €	-774.307,28 €
80400 Einstellung in die Ausgleichsrücklage	– €	– €	– €	-774.307,28 €
b) in andere Rücklagen	-3.915.931,66 €	-1.163.279,90 €	-1.163.279,90 €	-3.000.322,22 €
80402 Einstellung in andere Rücklagen	-3.915.931,66 €	-1.163.279,90 €	-1.163.279,90 €	-3.000.322,22 €
24. Bilanzergebnis (+ Bilanzüberschuss / - Bilanzfehlbetrag)	0,00 €	5.758.125,66 €	0,00 €	7.603.004,15 €

Beträge in T€

Erfolgsplan für das Jahr 2026

	Kontengr.	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	50	10.214,6	7.095,6	12.500,7
davon - Erträge IHK-Beiträge Vorjahre	500	2.670,0	2.630,0	4.614,1
- Grundbeiträge Vorjahre	50000	220,0	200,0	230,3
- Umlagen Vorjahre	50010	2.450,0	2.430,0	4.383,7
- Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr	501	7.544,6	4.465,6	7.886,6
- Grundbeiträge lfd. Jahr	50100	2.529,6	1.516,6	3.090,0
- Umlagen lfd. Jahr	50110	5.015,0	2.949,0	4.796,6
2. Erträge aus Gebühren	51	946,4	986,8	1.001,8
davon - Erträge aus Gebühren Berufsbildung	510	700,0	730,0	708,0
- Erträge aus Gebühren Weiterbildung	512	82,5	72,5	81,7
- Erträge aus sonstigen Gebühren	513	163,9	184,3	212,0
3. Erträge aus Entgelten	52	572,5	557,0	522,8
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	530	0,0	0,0	0,0
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	532	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige betriebliche Erträge	54	444,8	372,9	561,5
- davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	541	32,9	38,8	38,3
- davon: Erträge aus Erstattungen	542	14,8	8,8	59,6
- davon: Erträge aus Abführung an gesonderte Wirtschaftspläne	59001	0,0	0,0	0,0
Betriebserträge		12.178,3	9.012,3	14.586,8
7. Materialaufwand	60-61	-1.032,5	-1.000,5	-952,4
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	60	-157,8	-163,4	-139,2
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	61	-874,7	-837,1	-813,3
8. Personalaufwand	62,64	-7.133,0	-6.988,5	-6.765,1
a) Gehälter	62	-5.970,9	-5.420,7	-4.682,7
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	64	-1.162,0	-1.567,8	-2.082,4
9. Abschreibungen	65	-528,6	-497,6	-407,5
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	650-656	-528,6	-497,6	-407,5
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten (Haus der Wirtschaft)	657+658	0,0	0,0	0,0
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	66-69	-6.247,1	-5.622,7	-4.456,5
- davon: Zuführungen an gesonderte Wirtschaftspläne	79000	0,0	0,0	0,0
Betriebsaufwand		-14.941,2	-14.109,3	-12.581,6
Betriebsergebnis		-2.763,0	-5.097,0	2.005,2
11. Erträge aus Beteiligungen	55	0,0	0,0	0,0
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	56	30,0	15,0	82,4
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	57	30,0	0,0	46,3
- davon: Erträge aus Abzinsung	579	0,0	0,0	0,0
- davon: Verwahrkosten	579	0,0	0,0	0,0
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	74	0,0	0,0	0,0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75	-100,0	-250,0	-106,4
- davon: Aufwendungen aus Aufzinsung	759	-100,0	-250,0	-106,4
Finanzergebnis		-40,0	-235,0	22,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-2.803,0	-5.332,0	2.027,5
16. Außerordentliche Erträge	58	0,0	0,0	0,0
17. Außerordentliche Aufwendungen	76	0,0	0,0	0,0
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	77	0,0	0,0	0,0
19. Sonstige Steuern	70	-15,2	-13,2	-12,3

Erfolgsplan für das Jahr 2026

		Kontengr.	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
20. Jahresergebnis (+ Jahresüberschuss / - Jahresfehlbetrag)			-2.818,2	-5.345,2	2.015,2
21 Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr			5.758,1	5.395,5	8.344,7
22. Entnahmen aus Rücklagen			976,0	1.113,0	1.017,6
a) aus der Ausgleichsrücklage	80410	0,0	0,0	0,0	0,0
b) aus anderen Rücklagen	80412	976,0	1.113,0	1.017,6	
23. Einstellungen in Rücklagen			-3.915,9	-1.163,3	-3.774,6
a) in die Ausgleichsrücklage	80400	0,0	0,0	-774,3	
b) in andere Rücklagen	80402	-3.915,9	-1.163,3	-3.000,3	
24. Bilanzergebnis (+ Bilanzüberschuss / - Bilanzfehlbetrag)			0,0	0,0	7.603,0

IHK Offenbach

Beträge in €

Finanzplan für das Jahr 2026

		Plan 2026	Plan 2025
1.	Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	-2.818.194,00	-5.345.191,52
2.	+/- AFA und Sonderposten	528.600,00	497.600,00
a)	+/- <u>Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf</u>	<u>528.600,00</u>	<u>497.600,00</u>
b)	- <u>Erträge aus der Auflösung der Sonderposten</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
3.	+/- Veränderungen Rückstellungen / RAP	0,00	0,00
a)	+/- <u>Rückstellungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
b)	+/- <u>RAP</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
4.	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-) [bspw. Abschreibung auf ein aktiviertes Disagio]	0,00	0,00
5.	+/- Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00
6.	+/- Veränderungen aus der Abnahme und Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	0,00	0,00
7.	+/- Veränderungen aus der Zunahme und Abnahme der Verbindlichkeiten aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	0,00	0,00
8.	+/- Außerordentliche Posten	0,00	0,00
9.	= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.289.594,00	-4.847.591,52
10.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00
11.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-410.000,00	-40.000,00
a)	- <u>Grundstücke und Gebäude</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
b)	- <u>Technische Anlagen</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
c)	- <u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	<u>-410.000,00</u>	<u>-40.000,00</u>
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00
13.	- Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	-635.000,00	-280.000,00
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
15.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
16.	= Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.045.000,00	-320.000,00
17.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
a)	+ <u>Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
b)	- <u>Einzahlungen aus Investitionszuschüssen</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
18.	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
19.	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
20.	= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	-3.334.594,00	-5.167.591,52

Investitionsplan für das Jahr 2026

Beträge in €

Bezeichnung	Einzel-Maßnahmen	Pauschal	Gesamt	Vorjahr	
				Einzel	Gesamt
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	-635.000,00	-635.000,00	0,00	-280.000,00
Homepage		-280.000,00			
030-Grafischer-Relaunch-Webseite		-355.000,00			
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	-635.000,00	-635.000,00	0,00	-280.000,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	-410.000,00	-410.000,00	0,00	-40.000,00
Erneuerung Sicherheitstechnik in Gebäude und TG		-80.000,00			
Plan 26: Erneuerung AV Großer Saal		-260.000,00			
Plan 26: Erneuerung Seminarraumtechnik		-70.000,00			
Sachanlagen	0,00	-410.000,00	-410.000,00	0,00	-40.000,00
<u>Anlagevermögen</u>	<u>0,00</u>	<u>-1.045.000,00</u>	<u>-1.045.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-320.000,00</u>
	0,00	-1.045.000,00	-1.045.000,00	0,00	-320.000,00

			Erwarteter	Erwarteter	Vorrausichtlicher	Erwarteter	Erwarteter	Vorrausichtlicher
Lfd. Nr.	Art der Rücklage	Bestand zum 31.12.2024 aus JA	Mittelabfluss aus Planung	Mittelzufluss aus Planung	Bestand zum 31.12.2025	Mittelabfluss	Mittelzufluss	Bestand zum 31.12.2026
			in 2025	in 2025		in 2026	in 2026	
1	Ausgleichsrücklage	1.639.200,00 €	0,00 €	0,00 €	1.639.200,00 €	0,00 €	0,00 €	1.639.200,00 €
2	Finanzierungsrücklage	1.366.402,50 €	-220.000,00 €	0,00 €	1.146.402,50 €	-220.000,00 €	0,00 €	926.402,50 €
3	Instandhaltungsrücklage	3.998.356,40 €	-893.000,00 €	1.163.000,00 €	4.268.356,40 €	-602.000,00 €	3.846.453,67 €	7.512.810,07 €
4	Digitalisierungsrücklage	284.522,01 €	0,00 €	0,00 €	284.522,01 €	-154.000,00 €	69.477,99 €	200.000,00 €
	Summen	7.288.480,91 €	-1.113.000,00 €	1.163.000,00 €	7.338.480,91 €	-976.000,00 €	3.915.931,66 €	10.278.412,57 €

Personalstand	Voraussichtlicher Stand 31.12.2025			Voraussichtlicher Stand 31.12.2026		
	Köpfe	Kapazität	Gehälter in T€*	Köpfe	Kapazität	Gehälter in T€*
<i>Kernpersonal</i> Führungskräfte <i>darin enthalten HGF mit</i>	3	3,15	470 219	4	4,2	605 219
Wissenschaftliche Mitarbeiter	31	30,43	1.991	31	31,36	2.768
Sachbearbeiter, Assistenz und technische Mitarbeiter	54	42,42	2.321	51	42,04	2.428
Summe	88	76	4.782	86	77,6	5.801
davon						
in Teilzeit	37	25,55	xxx	34	25,05	
befristet	4	2,43	xxx	1	1	
in ATZ aktiv	0	xxx	xxx	0	xxx	

Auszubildende	6	6	xxx	5	5	
Trainees	0	xxx	xxx	0	xxx	
Praktikanten	0	xxx	xxx	0	xxx	
Mitarbeiter in Elternzeit	3	2,8	xxx	1	1	
ATZ inaktiv	0	xxx	xxx	0	xxx	
Sondereinrichtungen	0	xxx	xxx	0	xxx	
Geringfügig Beschäftigte	0	xxx	xxx	0	xxx	
Versorgungsempfänger	8	xxx	xxx	8	xxx	